



# Pressemitteilung

06.11.2024

## **CERES AWARD 2024: Michael Grimm aus Kilsheim in Baden-Württemberg ist Ackerbauer des Jahres**

**Berlin, 31. Oktober 2024 – Beim diesjährigen CERES AWARD ist Michael Grimm aus Kilsheim im Main-Tauber-Kreis (Baden-Württemberg) zum besten Ackerbauer gekürt worden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ehrte ihn am gestrigen Abend im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.**

Michael Grimm hat die Juroren der Kategorie Ackerbauer im CERES AWARD durch sein klar aufeinander abgestimmtes Konzept überzeugt. „Er ist sowohl leidenschaftlicher Biopflanzenbauer und Gastgeber als auch hervorragender Manager. Konzept und Betriebsleiter passen zusammen“, heißt es in der Begründung der Jury. Juroren in dieser Kategorie sind Carolin Nuscheler von *agrarheute*, Lars Heier, Lemken GmbH & Co. KG sowie Andreas Lege vom Verband der Landwirtschaftskammern.

Grimm beschreibt seine Wirtschaftsweise als „ökonomisch-ökologisch“. Das bedeutet, der Biobauer aus Kilsheim in Baden-Württemberg betreibt nur so viel mechanische Unkrautbekämpfung wie nötig. Auf seinen gut 300 ha Ackerland wachsen Weizen, Hafer, Hirse, Körnermais, Leguminosen, Braugerste und Linsen-Gerstengemenge nach Bio-Standards. Sein Fokus liegt dabei auf dem Erhalt und der Förderung der Bodenfruchtbarkeit und auf CO<sub>2</sub>-Bindung in Form von Humusaufbau. „Alles, was wir anbauen, landet auf dem Teller“, erklärt Michael Grimm weiter. Vermarktet werde über Naturland und über den eigenen Hofladen mit Restaurant für bis zu 100 Gäste.

Die Lemken GmbH & Co. KG, Kategoriensponsor Ackerbauer beim CERES AWARD, zeigt sich beeindruckt von den Leistungen der Landwirtschaft. Gesellschafterin Nicola Lemken erklärt: „Um unser tägliches Brot zu sichern, sind Generationsdenken, standortangepasste Ackerbaustrategien sowie Tradition und Innovation gefragt. Dabei erfordern die sich ständig

ändernden Rahmenbedingungen ein gut überlegtes Handeln auf den landwirtschaftlichen Betrieben. Dafür gebührt jedem Landwirt Anerkennung, Dank und Respekt.“

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute*, nennt den CERES AWARD die Leistungsschau der Landwirtschaft und gratulierte den Gewinnern herzlich. Er betont: „Auf Ihren Betrieben sind die Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft feste Bestandteile. Dadurch beweisen Sie der Gesellschaft: Die Landwirtschaft ist nicht ‚old fashioned‘, sie ist eine wichtige Zukunftsbranche, die Antworten auf die drängenden Herausforderungen unserer Zeit gibt“.

Der CERES AWARD, der in diesem Jahr zum 11. Mal verliehen wird, gilt als hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Gekürt werden Gewinner in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter und Unternehmerin. Die Siegerinnen und Sieger dieser Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro, der Gesamtsieger, die Landwirtin oder der Landwirt des Jahres, erhält 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt.

Über 180 Landwirtinnen und Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr für den CERES AWARD beworben. Bei diesem Wettbewerb geht es neben guten wirtschaftlichen Ergebnissen vor allem um innovative und nachhaltige Ideen bei der Unternehmensführung und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 21 Betriebe, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die sieben Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, den Landwirt des Jahres, verkündet und ausgezeichnet.

Grimm hat sich in der Kategorie Ackerbauer gegenüber Johannes Söll aus Blaubeuren (Baden-Württemberg) und Tino Ryll aus Reinsdorf (Brandenburg) durchgesetzt.

#### **Die sieben Kategoriensieger des CERES AWARD 2024 im Überblick:**

- Michael Grimm aus Baden-Württemberg (Kategorie Ackerbau)
- Christoph Terhorst aus Niedersachsen (Kategorie Energielandwirt)
- Daniel Willnat aus Mecklenburg-Vorpommern (Kategorie Geflügelhalter)

- Bruno Stotz aus Baden-Württemberg (Kategorie Junglandwirt)
- Tobias Babel aus Bayern (Kategorie Rinderhalter und Landwirt des Jahres)
- Peter Anderhub aus Muri/ Schweiz (Kategorie Schweinehalter)
- Anja Kolbe-Nelde aus Thüringen (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr*).

Mehr über den CERES AWARD und die Finalisten erfahren Sie unter:

[www.ceresaward.de/shortlist-2024/](http://www.ceresaward.de/shortlist-2024/)

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceres.award/>

## Hintergrund zum CERES AWARD

**Allgemein:** Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

**Namenspatin für den CERES AWARD** ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

**Initiator des CERES AWARD** ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

**Ideelle Partner des CERES AWARD** sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft

(ZDG).

**Sponsoren des CERES AWARD** sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), Corteva Agriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

**Medienpartner** des CERES AWARD ist die schweizerische Bauernzeitung BauernZeitung und der Influencer "Stadtkind im Schweinestall".

**Schirmherr des CERES AWARD** ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: [agnes.michel-berger@agi-agrar.de](mailto:agnes.michel-berger@agi-agrar.de)